

Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Breite Straße
48
13187 Berlin -
Pankow
Tel/Fax (030)
47 53 87 24

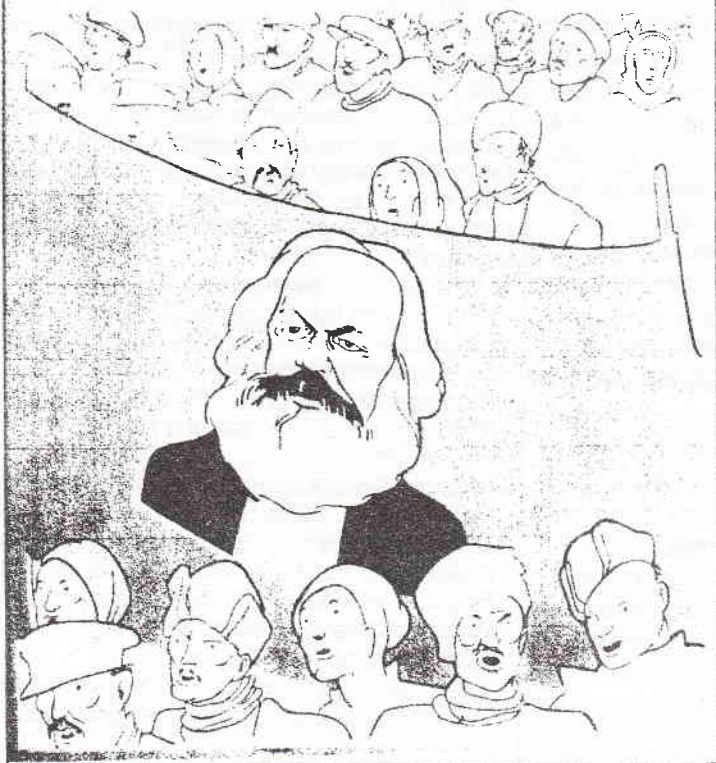
Москва, 1 апреля 1923 г.

№ 13 (43)

Читайте в рубрике

КРОКОДИЛ

„Капиталом“ по капиталу!



Mit dem "Kapital" gegen das Kapital

In dieser
Ausgabe

- o Veranstaltungsangebot für Oktober 97... Seiten 3 - 5
- o Vorschau auf den November 97...Seiten 5 - 6
- o Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen...Seite 7
- o Konferenz zur Oktoberrevolution...Seiten 8 - 9

Beiträge**und Spenden**

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns wieder zahlreiche Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM), die Überweisung von Spenden - Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Illustration von Seite 1 stellte uns Hans Hübner zur Verfügung

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.i.S.d.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINS-
MITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 10. OKTOBER 1997

AMOK

Das
ANTI-
MILITÄRISCHE
OBERJUBEL
KOMITEE
ruft zur zweiten
Jubelparade

Auch 1997 Einheitsfeier samt Deutscher Politik

Nur noch eine Satire wert

Am 3. Oktober, fünf vor zwölf werden zum zweiten Mal KabarettistInnen, KünstlerInnen und jede Menge AntimilitaristInnen durch die Hauptstadtstraßen ziehen!

In diesem Jahr vom Charlottenburger Schloß über die Kantstraße - die Leibnitzstraße - den Ku'Damm zur Gedächtniskirche, neben den Linden mit dem Brandenburger Tor die zweite Touristenstrecke in Berlin, um auf respektlose Weise die Jubelfeier zu 7 Jahren deutscher Einheit zu bereichern.

Neu- erscheinungen bei der Hellen Panke

„hefte zur ddr-geschichte“

- Heft 44 **Dieter Schiller:** Disziplinierung der Intelligenz:
Die Kulturkonferenz der SED vom Oktober 1957
- Heft 45: **Sebastian Gerhardt:** Politbürokratie und Hebelwirtschaft
in der DDR. Kritik einer moralischen Ökonomie
- Heft 46: **Bodo Wegmann:** Entstehung und Vorläufer des Staats-
sicherheitsdienstes der DDR. Strukturanalytische Aspekte
- Heft 47: **Michael Herms/Gert Noack:** Der „Schlesierausschuß“
der VVN im Visier der SED-Führung 1946 bis 1952
- Heft 48: **Jörg Roesler:** Mauersbergers Malimo. Legenden und
Tatsachen um eine originäre DDR-Innovation

„Pankower Vorträge“

- Heft 6: **Ronald Sassning:** Zur NS-Haftzeit Ernst Thälmanns.
Legenden und Wirklichkeit

☛ **Dienstag, 21. Oktober 1997, 19.00 Uhr**

Politik im Widerstreit

**Was wollen die Ostdeutschen?
Ostdeutsche Stimmungslagen, Einstellungen
und Verhaltensweisen im Wandel**

Referent: **Prof. Dr. Rolf Reißig**, Leiter des Brandenburg-Berliner Instituts für Sozialwissenschaftliche Studien e. V. (BISS)

Moderation: **Dr. Horst Dietzel**

Behandelt werden anhand neuester soziologischer und politikwissenschaftlicher Forschungsergebnisse solche Fragen wie

- **Wirtschaftlicher und politischer Stimmungswandel der Ostdeutschen**
- **Ursachen, Folgen und aktuelle Trends**
- **Die Bundesrepublik im Denken der Ostdeutschen - Wahrnehmungseinstellungs- und Orientierungsmuster**
- **Das neue ostdeutsche Wir- und Selbstbewußtsein**

Mit dieser Veranstaltung setzen wir die Reihe mit Politikern und Wissenschaftlern zu politischen Themen unserer Zeit fort.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☛ **Donnerstag, 23. Oktober 1997, 19.00 Uhr**

Aufbruch ohne Ankunft

**Wilson oder Lenin.
Weichenstellung der Weltgeschichte**

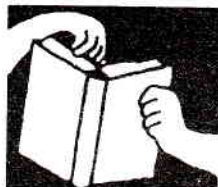
Mit dieser Veranstaltung setzen wir unsere Vortragsreihe zum 80. Jahrestag der russischen Revolutionen fort.

Referent: **Prof. Dr. Fritz Klein**

Moderation: **Uli Weiß**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☛ **Dienstag, 28. Oktober 1997, 19.00 Uhr**

Buchvorstellung und Diskussion

**Schicksale deutscher politischer Emigranten
in der Sowjetunion der dreißiger Jahre**

Referentin: **Dr. Carola Tischler**, Autorin von „Flucht in die Verfolgung“

Moderation: **Dr. Wladislaw Hedeler**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Donnerstag, 30. Oktober 1997, 18.00 Uhr**

DDR-Geschichtsreihe

Die FDJ als „sozialistische Jugendorganisation“ in der DDR

Referenten: **Dr. Ulrich Mählert** (Mannheim)

Gerd-Rüdiger Stephan

Moderation: **Dr. Detlef Nakath** (Potsdam)

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



☞ **Dienstag, 4. November 1997, 19.00 Uhr** – Philosophische Gespräche Wie produktiv war Produktivkraft Wissenschaft?

Referent: **Prof. Dr. Clemens Burrichter**

☞ **Mittwoch, 5. November 1997, 19.00 Uhr** – Vielfalt sozialistischen Denkens – Gegen den Strom - Zwischengruppen in der Arbeiterbewegung der Weimarer Republik

Referent: **Prof. Dr. Theodor Bergmann** (Stuttgart)

☞ **Freitag, 7. November 1997, 11.00 - 16.00 Uhr** – Workshop zum 80. Geburtstag von **Prof. Dr. Wolfgang Ruge** (Potsdam) Lenins Testament und die Folgen. Referenten: Prof. Dr. Joachim Petzold, Prof. Dr. Wolfgang Ruge, Dr. Wladislaw Hedeler, Prof. Dr. Theodor Bergmann (Stuttgart), Dr. Mario Keßler

☞ **Sonntag, 9. November 1997, 18.00 Uhr** – Marzahner Sonntagsgespräch – Lesung mit **Juri Rytchëu** (Tschuktschien)

☞ **Montag, 10. November 1997, 18.00 Uhr** – Vortrag mit Diskussion – Soziale und politische Konsequenzen aus der Eurowährung

Referent: **Prof. Dr. Eugen Faude**

☞ **Mittwoch, 12. November 1997, 19.00 Uhr** – Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“ – Das SED-Politbüro. Aufstieg und Ende Referent: **Prof. Dr. Siegfried Prokop**

☞ **Mittwoch, 12. November 1997, 18.00 Uhr** – Lesecafé

☞ **Donnerstag, 13. November 1997, 19.00 Uhr** – Vortrag mit Diskussion – Che Guevara - was bleibt? Referent: **Dr. Peter Fellenberg** (Leipzig)

☞ **Sonntag, 16. November 1997, 10.00 Uhr** – Marzahner Sonntagsgespräch mit Rudi Strahl zu „Endlich Schlaraffenland“

☞ **Montag, 17. November 1997, 19.00 Uhr** – Buchvorstellung mit Vortrag mit **Dr. Carola Möller** (Köln)

☞ **Dienstag, 18. November 1997, 19.00 Uhr** – Politik im Widerstreit – Von der Erfurter Erklärung zur Erfurter Bewegung?

Gesprächspartner: **Dr. Edelbert Richter** (SPD) MdB, Weimar

**Vorschau -
November
1997**

☞ **Dienstag, 25. November 1997, 19.00 Uhr** – in der Dokumentarfilmreihe zeigt Karl Gass (Kleinmachnow) seinen Film: „Der Leutnant von Ulm“

☞ **Donnerstag, 27. November 1997** – Vortrag mit Diskussion Prof. Dr. Sigrid Bock spricht über Anna Seghers

☞ **Freitag, 28. November 1997, 18.00 Uhr** – Mitgliederversammlung des Vereins „Helle Panke“ e.V. zur Neuwahl des Vorstandes
Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen!

Änderungen vorbehalten!

Das endgültige Novemberprogramm erscheint Ende Oktober.

ANZEIGEN

Selbstbestimmte
**Zusatz-
Rente**

wird immer wichtiger

- geringe monatliche Beiträge
- große Steuervorteile

Wollen Sie mehr wissen?
Lothar Brümmer, Steuersparberater

☎ 4 86 89 93 / 8 31 51 05

TRANS-EXPRESS



GÜTERTAXI

Tel.: 030/47 300 561

Fax: 030/47 300 563

...für Privat & Geschäft!

pünktlich
zuverlässig
preiswert



13189 Berlin-Pankow, Elsa-Brändström Str.6

VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN

- ➔ **Gesellschaftswissenschaftliches Forum e.V.**
Berliner Stadtbibliothek, Breite Str. 32-34, 10178 Berlin-Mitte
8. Oktober; 18 Uhr: Prof. Dr. Christel Nehring: Die soziale Entwicklung der Bauernschaft 1945-1960 am Beispiel von Dörfern im Kreis Prenzlau.
- ➔ **Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.**
Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28
16. Oktober; 19 Uhr: Prof. Dr. Christa Luft: Leitbild einer linken Wirtschaftspolitik.
- ➔ **Berliner Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung e.V.** Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Saal C
14. Oktober; 15 Uhr: Dr. Bernhard Fisch: Das ostpreußische Nemmersdorf im Oktober 1944. Mythen und Fakten.
- ➔ **ELSA (ELbe-SAale) - Verein zur Förderung von Kultur, Wissenschaft und politischer Bildung in Sachsen -Anhalt e.V.**
Haus der Gewerkschaften, Otto-von-Guericke-Straße 6, Magdeburg
23. Oktober; 16.30 Uhr: Helmut Brinkmann (AOK Magdeburg, stellv. Vorstandsvorsitzender): Teure Gesundheit - Ist Gesundheit unbezahlbarer Luxus geworden?
- ➔ **Frauentouren**
9. Oktober; 14 Uhr: Beate Neubauer: Preußens Königinnen - Vom Stadtschloß nach Mon Bijou. Treffpunkt: S-Bahnhof Hackescher Markt vor dem Irish Pub.
19. Oktober; 11 Uhr: Claudia v. Géliou: Wegweisende Neuköllnerinnen - Das Rudower Frauenviertel (Rundgang mit Frühstück - Premiere). Anmeldung: Frauenbeauftragte Neukölln Tel. 6809-3554.
19. Oktober, 14.30 Uhr: Iris Weiss: Jüdische Frauen im Bayrischen Viertel von Schöneberg. Treffpunkt: Bayrischer Platz, Parkeingang.
- ➔ **Sonntagovorlesungen im Rathaus Pankow**
Breite Straße 24A - 26, 13187 Berlin-Pankow
12. Oktober; 10 Uhr: Dr. Ingo Morano (Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin): Motorproteine: Moleküle, die uns bewegen.
- ➔ **Heimatmuseum Hohenschönhausen**
Lindenweg 7, 13053 Berlin
23. Oktober; 17 Uhr: Dr. Hildtrud Ebert: Schluß mit der Sorglosigkeit in Weißensee - Die Kunsthochschule zwischen Autonomie und Anpassung.
- ➔ **Jenaer Forum für Bildung und Wissenschaft e.V.**
Haus auf der Mauer, Gewölbe
27. Oktober; 19.30 Uhr: Gedankenaustausch: Sowjetliteratur - Was war sie und was ist sie heute?



GWF



FRAUENTOUREN



WZFG
Berlin-Buch



Wissenschaftliche Konferenz zur Oktoberrevolution

**Der Oktober 1917 –
ein unmöglicher Ausbruch aus der bürgerlichen Welt?**

**Sonnabend, 18. Oktober 1997, 10.00 bis 18.00 Uhr
Berlin, Haus am Köllnischen Park
Berlin-Mitte, Köllnischer Park 6/7, Saal 2**

**Veranstalter:
PDS - Landesvorstand Berlin
Helle Panke e.V.
Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.
UTOPIE kreativ
Historische Kommission beim Bundesvorstand der PDS**

Geplant ist die Diskussion dreier Themenkomplexe. Begonnen wird jeweils mit einem einführenden Vortrag (30 min). Anschließend erfolgen Podiums- und freie Diskussion. Die unter den Themen angeführten Stichworte sind als Angebote für die Diskussion gedacht.

Konferenzgebühr 8,00 DM (erm. 4,00 DM)

10.00 Uhr

**Der bürgerliche Revolutionszyklus und die russischen Revolutionen
des Jahres 1917**

- ☉ zwei Formen bürgerlicher Revolutionen:
 - a) Formationswechsel von vorkapitalistischer zur kapitalistischen Gesellschaft und Formation
 - b) innerkapitalistische Entwicklungsrevolutionen (Können proletarische Revolutionen prokapitalistisch sein? Können sie überhaupt etwas anderes sein?)

- ☉ Können die Februar- und die Oktoberrevolution als bürgerliche Revolutionen verstanden werden? (Der Streit um Lenins Aprilthesen: in der bürgerlichen Gesellschaft einrichten oder gleich weiter in Richtung Sozialismus schreiten?)

13.00 Uhr

Oktober 1917 – eine Revolution gegen das "Kapital"?

- zur marxischen Formationsauffassung – Darstellung und Kritik
- Oktoberrevolution als Schritt in eine neue Gesellschaftsformation? Der Oktober und der Real-"Sozialismus" im (Selbst)-Verständnis der Revolutionäre, ihrer linken Kritiker und ihrer Gegner (bis heute). Vorläufige Stichworte:
- Lenin: "man kann nicht vorwärtsschreiten, ohne zum Sozialismus ...", "unsere Sozialismusvorstellung hat sich vollkommen geändert" (gegenüber traditionellen Vorstellungen der II. Internationale und Lenins selbst)
- Gramsci, Kautsky u.a.: die Okt.-Revolution – eine Revolution gegen Marx' Kapital, im Westen nicht wiederholbar und auch nicht wünschenswert
- Oktoberrevolution und Real-"Sozialismus" - eine nachholende kapitalistische Entwicklung? Gibt es einen Kapitalismus ohne Kapitalisten? Konvergenztheorie: Der Osten - ein besonderer Weg zum Kapitalismus?
- Resultat der Oktoberrevolution: "Sackgasse der Geschichte", "Reich des Bösen" oder eine bedeutsame Form einer vorsozialistischen Zivilisationsentwicklung?
- die "Traditionen der toten Geschlechter" – Oktoberrevolution, Staats-"Sozialismus" und heutige Sozialismusauffassungen

16.00 Uhr

Staat oder (sozialistische) Revolution? Zu den politischen Formen sozialistischer Bewegungen

- Marx zum Verhältnis zwischen Staat und bürgerlicher bzw. sozialistischer Gesellschaft
- "Nieder mit der kapitalistischen Schweißauspressung" — "Es lebe der Taylorismus und die Autorität": Lenin über das Eigentum, die Formen des Produktionsprozesses und den Staat vor und nach der Oktoberrevolution; widersprüchliche Wege der zivilisatorischen Entwicklung im 20. Jahrhundert: Fordismus und Staatlichkeit in Ost und West – Varianten gesellschaftlicher Entwicklungsformen innerhalb der bürgerlichen Epoche
- "Gebt mir eine Organisation von Revolutionären und ich werde Rußland aus den Angeln heben" (Partei neuen Typus oder Lenin versus Luxemburg)
- Der lange Abschied vom Staats-"Sozialismus" und seinen Parteien – die heutige Suche emanzipatorischer Bewegungen nach neuen Zivilisationsformen

AMOK

Das
ANTI-
MILITÄRISCHE
OBERJUBEL
KOMITEE
ruft zur zweiten
Jubelparade

Auch 1997 Einheitsfeier samt Deutscher Politik

Nur noch eine Satire wert

Am 3. Oktober, fünf vor zwölf werden zum zweiten Mal KabarettistInnen, KünstlerInnen und jede Menge AntimilitaristInnen durch die Hauptstadtstraßen ziehen!

In diesem Jahr vom Charlottenburger Schloß über die Kantstraße - die Leibnitzstraße - den Ku'Damm zur Gedächtniskirche, neben den Linden mit dem Brandenburger Tor die zweite Touristenstrecke in Berlin, um auf respektlose Weise die Jubelfeier zu 7 Jahren deutscher Einheit zu bereichern.

Neu- erscheinungen bei der Hellen Panke

„hefte zur ddr-geschichte“

- Heft 44 **Dieter Schiller:** Disziplinierung der Intelligenz: Die Kulturkonferenz der SED vom Oktober 1957
- Heft 45: **Sebastian Gerhardt:** Politbürokratie und Hebelwirtschaft in der DDR. Kritik einer moralischen Ökonomie
- Heft 46: **Bodo Wegmann:** Entstehung und Vorläufer des Staatssicherheitsdienstes der DDR. Strukturanalytische Aspekte
- Heft 47: **Michael Herms/Gert Noack:** Der „Schlesierauschuß“ der VVN im Visier der SED-Führung 1946 bis 1952
- Heft 48: **Jörg Roesler:** Mauersbergers Malimo. Legenden und Tatsachen um eine originäre DDR-Innovation

„Pankower Vorträge“

- Heft 6: **Ronald Sassning:** Zur NS-Haftzeit Ernst Thälmanns. Legenden und Wirklichkeit

Neues Deutschland

Die Linke unter den Großen

EIN ABONNEMENT

Ich bestelle Neues Deutschland zum gültigen monatlichen Abopreis von derzeit 28,90 DM (neue BL und Berlin) bzw. 37,40 DM (alte BL):

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

- Ich möchte den Preisvorteil von ca. 15% gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk nutzen. Ich zahle durch Vorauszahlung (bitte ankreuzen):
- | | | |
|--|--|----------------------------------|
| | <small>neue Bundesl und Berlin</small> | <small>alte Bundesländer</small> |
| <input type="checkbox"/> jährlich | 336,00 DM | 432,00 DM |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich | 168,00 DM | 216,00 DM |
| <input type="checkbox"/> vierteljährlich | 84,00 DM | 108,00 DM |
- Ich bestelle Neues Deutschland im Solidaritätsabonnement
- | | | |
|------------------------------------|----------|----------|
| <input type="checkbox"/> monatlich | 33,50 DM | 42,00 DM |
|------------------------------------|----------|----------|
- Ja, ich nutze den bequemen Bankeinzug. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld zu Beginn jeder Lieferperiode von meinem Konto ab:

--	--	--	--	--	--	--	--

Geldinstitut

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--

Konto-Nummer

Die Zustellung erfolgt frei Haus per Post oder Zustellerfirma (Ausland zuzügl. Versandkosten). Das Abonnement kann jederzeit bis zum 10. des Monats (Poststempel) zum Monatsende gekündigt werden.

Datum / Unterschrift

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Absendung dieser Bestellung widerrufen. Maßgebend ist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an: Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin.

Datum / 2. Unterschrift des/der Abonnenten/in

HP

GESCHENKABO

Die oben bestellte Abonnement-Lieferung ist nicht für mich selbst bestimmt. Sie soll ein Geschenk sein und an folgende Adresse gehen:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. für Rückfragen

Neues Deutschland - Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin

Ich abonniere ab sofort

- Zum Jahresbezugpreis von DM 150,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland zzgl. DM 56,50 Versandkosten).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-
- Zum Förderpreis von DM (Betrag bitte einsetzen, Förderbeträge DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Datum, Unterschrift _____
 Vertrauensangelegenheit: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Poststempel) beim Freitag, Pf. 85, 12414 Berlin, widerrufen kann.

Datum, 2. Unterschrift

Ich verschenke ein Abo

← Bezugspreis bitte in der linken Spalte ankreuzen

Das Abo geht an

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____

Die Rechnung geht an

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Datum, Unterschrift _____

Ich zahle per bequemem Bankelzug

Geldinstitut _____
 BLZ _____ / Kontant

Spende statt Prämie

Ich möchte, daß 20% meiner Abgebildeten an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden.

- Frauenkasse
- Deutsche Aids-Hilfe e.V.
- Pro Asyl e.V.
- Okodorf Brodowin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und absenden an:

Vertrieb FREITAG
Am Treptower Park 28 - 30
12435 BERLIN

Freitag
Die Ost-West-Wochenzeitung

WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE